

Der  
**Bezauberten Welt**

**Erstes Buch:**

Worinnen die Meynungen und Gewohnheiten aller  
 Völker / die sie zu allen Zeiten von

**Gott und den Geistern**

gehabt / und auch noch haben / angewiesen werden.

**Das I. Hauptstück.**

Zur Einleitung dieses alles dienet die Betrachtung der Wichtigkeit dieser Sache / derselben Nothwendigkeit und Nutzbarkeit / und die Ordnung / die darinnen zu halten ist.

§. I.

**S**ch unternehme mich eines Wercks / das ich schon lange versprochen / und noch länger bedacht : Nun aber erst zur Reiffe gebracht habe / und dennoch sorglich zu wagen ist. Unterschiedliche Bewegungen / die mir zu eigener Erfahrung Anlaß gaben / die Beweis-Gründe / die ich vielmahls mit Leuten eines geubten Verstandes gewechselt / und meine eigene damit vermengete Übung / brachten mich mehr und mehr zu Erwägung der Gedancken / ob es wohl also seyn möchte / wie man durchgehends bey Gelehrten und Ungelehrten von Dingen redet / die gemeinlich dem Teuffel zugeschrieben werden ; Gleichwohl wurde ich mich noch ganz nicht so sehr zu einer ernstlichen Untersuchung dieses Stückes entschlossen habe / wo ich nicht gesehen / daß viele / und vielleicht die meiste Meynungen / so bey jederman / auch Gelehrten selbst angenommen worden / auff sehr losen Gründen schwebeten. Das Gesicht gab mir eine unparthenische Untersuchung in unterschiedlichen Dingen / die mir theils in meinem Veruff / theils in täglicher Umgang begegneten ; und nachdem ich solche ins Werck gerichtet / mein Gemüth zur Bestimmung verpflichteten : Wodurch nothwendig erfolget / daß ich sehr viel Sachen / so ich erst nach der gemeinen Meynung / und durch unerwiesene Gründe angenommen / darnach / nachdem ich sie in dem Grunde untersuchet / verworffen habe / und also nun vielweniger verstehe / als ich zuvor glaubete. Es ist mir dieses in keinem Stück mehr begegnet / als in dem / davon ich nun will schreiben. Nicht daß ich hierinnen Süchabens bin / anderer Leute

A

Schrif